

FSV LIFE



AUSGABE #06-23/24 MAI 2024



Vom Feld ins Glas. Natürlich aus Hessen.

BIER-SPEZIALITÄTEN IN BESTER QUALITÄT.



VOM ERZEUGER ...



... ZUM VERARBEITER ...



... ZUM HERSTELLER ...



... ZUM LIEFERANTEN ...



... INS GLAS!



... ZUM KUNDEN ...



DIE BIERMACHER.



INHALT:

04

Vorwort

Das Vorwort dieser Ausgabe kommt von unserem Geschäftsführer Robert Lempka

07

Kommende Gegner

Diese Gegner warten im Mai auf den FSV Frankfurt, hier stellen wir sie Euch vor

19

Rückrundengegner

Die letzten drei Gegner in der Saison 23/24: Eintracht II, Hoffe Zwo und die SG Barockstadt

23

Die letzten Spiele

Der Rückblick auf die Spiele gegen Steinbach, Kickers Stuttgart und den VfR Aalen

32

FFH-Fußballschule

Nach den Ferien ist vor den Ferien: Die Vorbereitungen auf die Sommerkurse laufen

Kader & Staff

37

Hier findet Ihr alle Infos zur 1. Mannschaft und dem Trainerteam des FSV

Neues aus dem NLZ

41

Hier findet Ihr die neuesten Informationen aus unserem Nachwuchsleistungszentrum

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH

REDAKTION & GESTALTUNG:

Michael Stein

BEITRÄGE:

Gabriel Hackenjós, Jörn Schmidt,

Michael Stein

FOTOS:

FSV Frankfurt, Foto Hübner, A2 Bildagentur, anzzo-Sport

FSV FRANKFURT 1899

Richard-Herrmann-Platz 1

60386 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0)69 - 420 898 0

www.fsv-frankfurt.de

info@fsv-frankfurt.de

Liebe Freunde, Anhänger, Partner, Fans und Mitglieder des FSV Frankfurt,

ich begrüße Sie herzlichst zu den beiden letzten Heimspielen unseres FSV der Saison 2023/24.

Unserer Mannschaft wünsche ich, dass sie in den verbleibenden Saisonspielen an die Miniserie von drei Siegen in drei Spielen anknüpfen und die restlichen Punkte zum sicheren Klassenerhalt einfahren kann - am besten schon an diesem Wochenende mit einem Sieg gegen die Nachwuchskicker der Eintracht. Die Chancen dafür stehen nicht so schlecht, denn der FSV ist zur Zeit eine der formstärksten Mannschaften der Regionalliga Südwest und hat sich in der Rückrundentabelle nach dem 31. Spieltag auf Platz sechs vorgeschoben, nur vier Punkte hinter dem Rückrundenprimus Stuttgarter Kickers.

So bahnt sich nach der sportlich bisher eher mässigen Saison ein versöhnliches Happy End an und die Vorbereitungen auf die neue Saison können hoffentlich in ruhigem Fahrwasser erfolgen. In den kommenden Wochen wird akribisch an der Kaderplanung für die nächste Spielzeit gearbeitet und ich bin sehr optimistisch, dass wir unseren Freunden, Anhängern und Partnern in der Saison 2024/25 und darüber hinaus ein sehr schlagkräftiges Team präsentieren werden.

Die nächste Saison wird eine ganz besondere, denn am 20.8.2024 steht ein großes Jubiläum an: unser FSV wird 125 Jahre alt! Die Vereinsführung plant ein umfangreiches Rahmenprogramm rund um den Geburtstag und wird dieses in den nächsten Wochen veröffentlichen. Ein ganz besonderer

Leckerbissen wartet auf uns bereits am Anfang der Saison, denn unser FSV wird am 7.8.2024 ein Jubiläumsspiel gegen die Bundesligaprofis der Eintracht bestreiten. Der Bornheimer Hang wird brennen, wenn 250 Jahre Frankfurter Fußballtradition aufeinandertreffen! Wir hoffen jedenfalls auf Eure ganz besondere Unterstützung und erwarten ein volles Haus.

An dieser Stelle möchte ich mich, trotz einer so schwierigen Saison mit sportlichen Tiefschlägen und vielen Störmanövern neben dem Fußballplatz, ganz herzlich bei unseren zahlreichen Unterstützern bedanken. Wir verspüren einen Anstieg bei den Besucherzahlen, eine gesteigerte Reichweite in den sozialen Medien und dürfen uns sehr glücklich schätzen dass wir sehr treue Partner haben: die grosse Mehrheit unserer Partner wird uns auch im nächsten Jahr und darüber hinaus unterstützen, neue Partner werden hinzukommen. Das gesamte FSV Team wird jedenfalls alles daran setzen, dass der FSV auch im nächsten Jahr einen Schritt nach vorne macht und Ihnen ein friedliches, familiäres und hochwertiges Fußballerlebnis bietet!

Ich wünsche unserem FSV viele Punkte in den verbleibenden Spielen und Ihnen viele schöne Momente in der PSD Bank Arena sowie Gesundheit und Erfolg.

Mit schwarz-blauen Grüßen

Robert Lempka

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

HAUPTSPONSOR



CO-SPONSOR



CO-SPONSOR



AUSRÜSTER



NAMING-RIGHT

psd Bank

MEDIENPARTNER





**GIGA.
GREEN**

Nachhaltige
Energielösungen
für Ihr
Unternehmen

WWW.GIGA.GREEN



1. MANNSCHAFT:
DIE ANSTEHENDEN SPIELE



ES STEHEN DIE LETZTEN SPIELE DER SAISON 23/24 AN UND DER FSV FRANKFURT KOMMT IN FAHRT: NACH NEUN PUNKTEN AUS DEN LETZTEN DREI SPIELEN WOLLEN DIE BORNHEIMER DEN AUFSCHWUNG IN DIE LETZTEN PARTIEN MITNEHMEN UND AN DIE ZULETZT GEZEIGTEN GUTEN LEISTUNGEN ANKNÜPFEN. BEI EINEM SIEG GEGEN DIE EINTRACHT IST DIE KLASSE GESICHERT, WENN ASTORIA WALLDORF GEGEN DIE STUTTGARTER KICKERS MAXIMAL NUR UNENTSCHEIDEN SPIELT...

Drei Spieltage gilt es noch in der Regionalliga Südwest zu bestreiten. Für den FSV Frankfurt stehen mit den Partien gegen die Eintracht Frankfurt II, der TSG Hoffenheim II und der SG Barockstadt Fulda-Lehnerz drei Partien gegen Mannschaften an, gegen die der FSV auch punkten kann. Schaffen es die Schwarz-Blauen, die Leistungen, die sie in den vergangenen Begegnungen gezeigt haben, auch in den kommenden Spielen abzurufen, sollte der Klassenerhalt gelingen - und das hoffentlich nicht erst am letzten Spieltag in der heimischen PSD Bank Arena.

EINTRACHT FRANKFURT II



Am Sonntag, den 5. Mai, kommt es zum Stadtderby, wenn der FSV Frankfurt die zweite Mannschaft der Eintracht Frankfurt in der PSD Bank Arena empfängt. Die Eintracht startete stark in die Saison, wurde zu Saison-Beginn

auch als Aufstiegs kandidat gehandelt. Nach einem 0:0-Auftakt gegen den KSV Hessen Kassel und einer 2:3-Niederlage im Mainerby gegen den Rivalen Kickers Offenbach, gelang der Zweitvertretung von Bundesligist Eintracht Frankfurt der Befreiungsschlag bereits am 3.Spieltag mit einem 5:0-Heimsieg gegen Aufstiegsfavorit FC 08 Homburg. Danach war die U21 der Eintracht fünf Spiele in Folge ungeschlagen, der Aufsteiger gewann unter anderem gegen den 1.FSV Mainz 05 II mit 6:1, gegen die TuS Koblenz und den TSV Steinbach Haiger jeweils mit 3:1.

Aber auch gegen den FSV Frankfurt siegte die Zweite der Eintracht im Stadtduell mit 5:1. Den Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 1:2 erzielte José-Junior Matuwila. Allerdings musste die Mannschaft von Cheftrainer Kristjan Glibo in dieser Saison auch bittere Niederlagen hinnehmen. So verloren die Eintracht im Hessenduell bei der SG Barockstadt Fulda-Lehnerz mit 0:2, bei der



Zweitvertretung des VfB Stuttgart kassierte die Eintracht II sogar eine 0:6-Niederlage und mit 0:2 musste die Eintracht eine Heimmiederlage gegen den FC-Astoria Walldorf über sich ergehen lassen.

Die jungen Adler überwinterten nach 21 gespielten Partien mit acht Siegen, sieben Unentschieden und sechs Niederlagen auf dem siebten Tabellenplatz. Im neuen Jahr gabs für die Eintracht zum Auftakt der restlichen Rückrundenpartien einen 2:2-Remis gegen Hessen Kassel. Mit einer Serie von fünf Siegen in Folge gegen die U23 vom 1.FSV Mainz 05, den TSV Steinbach Haiger, die Stuttgarter Kickers, den VfR Aalen und die TSG Balingen kämpfte sich die Zweite der SGE

wieder in die oberen Tabellenregionen. Derzeit sind die Frankfurter mit insgesamt 15 gewonnenen Spielen auf dem fünften Tabellenplatz und haben sogar noch eine minimale Chance auf die Meisterschaft und somit auf den Direktaufstieg in die Dritte Liga.

32. Spieltag:

FSV Frankfurt vs. Eintracht Frankfurt II

Sonntag, 5. Mai 2024

Anpfiff: 14 Uhr

PSD Bank Arena

[Hier geht's zu den Tickets](#)

Black Forest

Deutschlands kochsalzärmstes

Mineralwasser



NEU als spritzig mit viel Kohlensäure.

www.blackforest-still.de

TSG HOFFENHEIM II



Nach der knapp verpassten Meisterschaft der vergangenen Saison will die U23 von 1899 Hoffenheim in dieser Regionaliga-Saison den Aufstieg in die Dritte Liga klar machen. Die Mannschaft von Cheftrainer Vincent Wagner startete mit einem 1:1-Remis bei Astoria Walldorf in die neue Saison. Nach zwei hintereinander gewonnenen Partien gegen den SGV Freiberg und FC 08 Homburg verlor „Hoffe Zwo“ erstmals in dieser Saison gegen die Offenbacher Kicker. Im Laufe der Hinrunde ließ der Hoffenheimer Nachwuchs einige Punkte liegen und es setzte für die aufstiegsambitionierten Hoffenheimer bittere Niederlagen unter anderem

gegen den TSV Steinbach Haiger, den 1.FSV Mainz 05 II und bei den Stuttgarter Kickers. Es folgte eine Serie von insgesamt sechs ungeschlagenen Spielen für die Hoffenheimer U23. Unter anderem siegte die Wagner-Mannschaft gegen die TSG Balingen, Barockstadt Fulda-Lehnerz und gegen den Bahlinger SC mit jeweils 4:0. Gegen den FSV Frankfurt gewannen die Sinsheimer im Hinspiel am vorletzten Spieltag der Hinrunde nur knapp mit 1:0. Nach einer torlosen ersten Hälfte erfolgte in der 48. Spielminute der einzige Treffer in dieser Partie durch Tom Bischof.

Mit zwölf gewonnenen Partien, drei Unentschieden und sechs Niederlagen überwinteren die Kraichgauer auf dem zweiten Tabellenplatz, vier



Punkte hinter dem Herbstmeister, dem SV Stuttgarter Kickers. Zu Beginn der Rest-Rückrundenbegegnungen siegte die TSG gegen die TuS Koblenz und verlor knapp beim KSV Hessen Kassel, dann starteten die Sindheimer eine neue Serie, diesmal mit fünf gewonnenen Partien in Folge, darunter auch ein beachtlicher 5:0 Erfolg gegen den amtierenden Spitzenreiter und Mitaufstiegsaspiranten, die Kickers aus Stuttgart.

Drei Spieltage vor Saisonende steht die TSG Hoffenheim II mit zwei Punkten Rückstand auf den ersten Tabellenplatz auf Rang zwei und schnuppert am Aufstieg. In den letzten drei Partien schwächelte allerdings die Wagner-Mannschaft beim TSV Steinbach Haiger und bei Barockstadt Fulda-Lehnerz. Gegen den mittlerweile feststehenden Absteiger TSV Schott Mainz gab es nur eine Punkteteilung. Bleibt für den FSV Frankfurt zu hoffen, dass die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in Liga Drei bereits am vorletzten Spieltag entschieden ist und dass es für die Sinsheimer um nichts mehr geht.

33. Spieltag:

TSG Hoffenheim II vs. FSV Frankfurt

Samstag, 11. Mai 2024

Anpfiff: 14 Uhr

Dietmar-Hopp-Stadion

Tickets an der Tageskasse

SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ



Am letzten Spieltag der regionalliga-Saison 23/24 gastiert die SG Barockstadt Fulda-Lehnerz in der PSD Bank Arena. Die

Osthessen konnten in der vergangenen Saison als Aufsteiger den Klassenerhalt in der Regionalliga Südwest frühzeitig klarmachen und starteten nach der Auftaktniederlage gegen den VfB Stuttgart II mit einer Serie von vier ungeschlagenen Partien in die noch aktuelle Saison. Gegen die Aufstiegsfavoriten FC 08 Homburg und Kickers Offenbach nahm die Mannschaft von Cheftrainer Sedat Gören jeweils einen Punkt mit. Tabellarisch waren die Osthessen in der Hinrunde dieser Saison zumeist im Mittelfeld beheimatet. Dabei schien das Motto der Osthessen "Ganz oder gar nicht" zu lauten, denn die Barockstädter spielten in der Hinrunde nur zweimal unentschieden. Diesen Remis standen nach 17 gespielten Partien sechs Niederlagen und neun Siege, darunter auch der 2:0 Sieg am letzten Spieltag der Hinrunde gegen den FSV Frankfurt, entgegen, was letztlich den fünften Rang in der Hinrunden-tabelle bedeutete.

Die Rückrunde begann ähnlich wie die Hinrunde: Das erste Spiel gegen Astoria Walldorf ging verloren, dann folgte eine Serie von elf Spielen ohne Niederlage, Regionalliga und Hessenpokal übergreifend. Seither blieb der Erfolg bei den Osthessen allerdings aus, denn bis auf ein Unentschie-

den gegen den VfR Aalen verlor Fulda-Lehnerz alle Ligaspiele. Trotzdem stehen sie in der Tabelle am 31. Spieltag auf dem siebten Platz.

Im Hessenpokal endete die Reise am vergangenen Dienstag. Die SG Barockstadt besiegte im Achtelfinale Bayern Alzenau im Elfmeterschießen, in der Viertelfinalbegegnung den 1.FC Erlensee und erreichte das Halbfinale, in dem die Osthessen auf heimischen Rasen die Kickers aus Offenbach empfangen und im Elfmeterschießen aus dem Wettbewerb ausschieden. Freuen wir

uns also auf das Hessenderby zum letzten Spieltag der Regionalliga-Saison 23/24.

34. Spieltag:

FSV Frankfurt vs. SG Barockstadt Fulda-Lehnerz

Samstag, 18. Mai 2024

Anpfiff: 14 Uhr

PSD Bank Arena

[Hier geht's zu den Tickets](#)

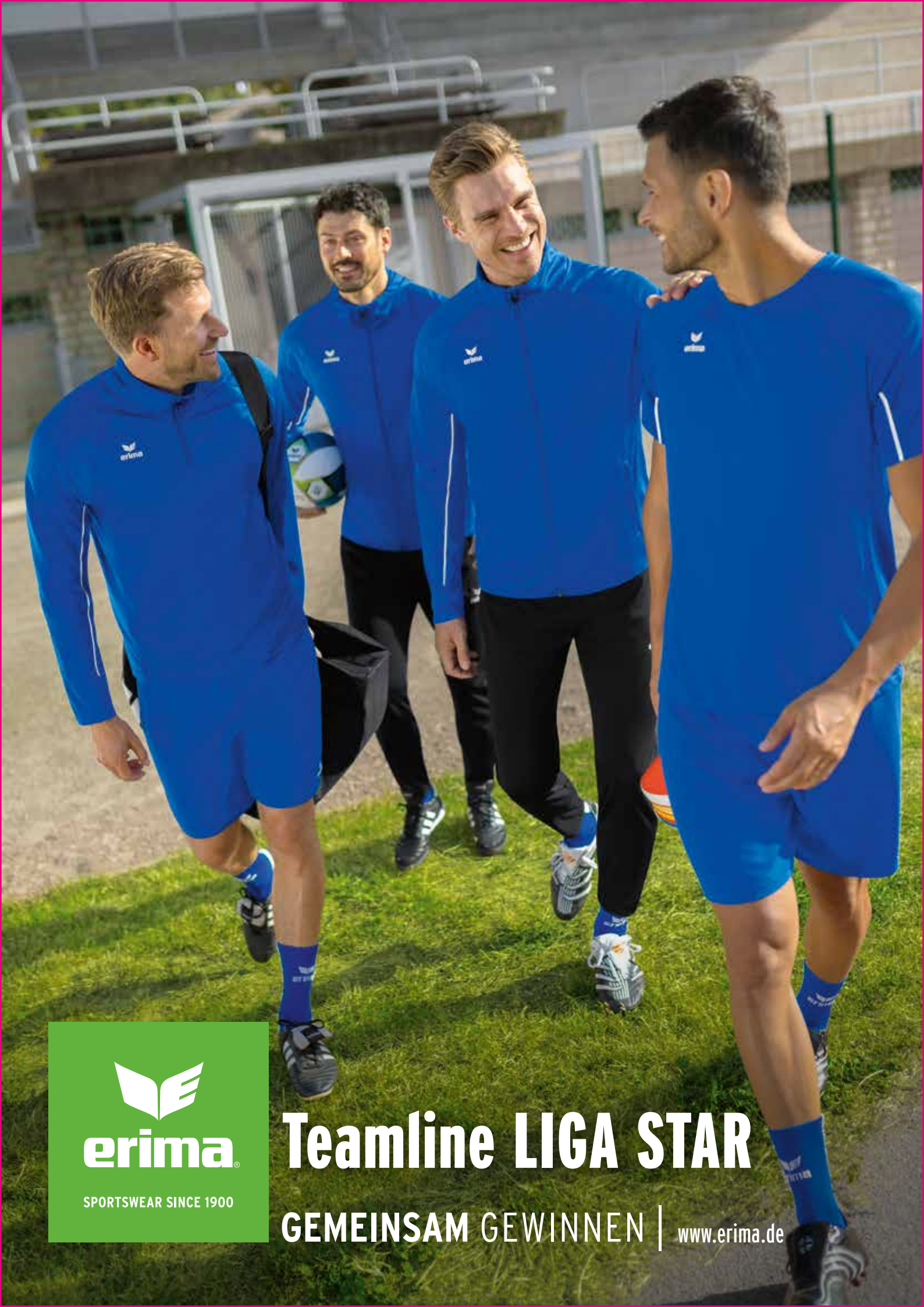


Getränke Kreiner

IHR PARTNER MIT KOMPETENZ FÜR GETRÄNKE UND EVENTS

Wiesenstraße 18
65843 Sulzbach am Taunus
Tel.: 06196/9587-0
Fax: 06196/9587-140

Web: www.getraenke-kreiner.de
Mail: info@getraenke-kreiner.de



erima[®]

SPORTSWEAR SINCE 1900

Teamline LIGA STAR

GEMEINSAM GEWINNEN | www.erima.de

SPIELTAGE REGIONALLIGA SÜDWEST

Mit der neuen Erscheinungsform des FSVlife ändert sich auch die Aktualität des Magazins. Alle Infos zu den Spieltagen, die anstehenden Partien oder die Informationen zu bereits ausgetragenen Spielen findet Ihr, wenn Ihr dem Link des jeweiligen Spieltags folgt. Dazu einfach auf den entsprechenden Spieltag klicken. Wir verlinken hier auf „Fussball.de“, der offiziellen Homepage des DFB:

RÜCKRUNDE SAISON 23/24

18



AUSWÄRTS

19



HEIM

20



HEIM

21



AUSWÄRTS

22



HEIM

23



AUSWÄRTS

24



HEIM

25



AUSWÄRTS

26



HEIM

27



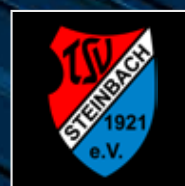
AUSWÄRTS

28



HEIM

29



AUSWÄRTS

30



HEIM

31



AUSWÄRTS

32



HEIM

33



AUSWÄRTS

34



HEIM

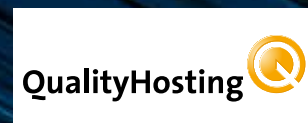
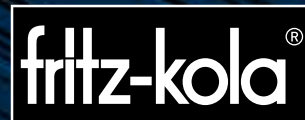


UNSERE PARTNER & SPONSOREN

PREMIUM-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



Immer und überall bestens informiert

Mit dem ePaper der FNP



Nur
47,95 €
im Monat

Digital-Abo + iPad

- iPad 2021, 64 GB Wi-Fi, Space Grau
- Mindestbezugsdauer: 24 Monate
- Gerätezahlung pro Monat: 11,00 €
- ePaper pro Monat: 36,95 €
- Summe Monat 1-24: 47,95 €

Jetzt bestellen:

 fnp.de/tablet



**Gratis
testen!**

4 Wochen gratis testen

- Montag bis Samstag alle Inhalte bereits ab 0:00 Uhr abrufbar
- Ihre Lokalausgabe 1:1 als ePaper (PDF) und mobil per App
- Archiv- und Suchfunktion, hoher Bedienkomfort und optimierte Darstellung

Jetzt bestellen:

 fnp.de/probe



ODER

Frankfurter
Neue Presse

Taunus
Zeitung

Höchster
Kreisblatt

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

TEAM-PARTNER





1. MANNSCHAFT

DIE FORM-EXPLOSION

DER GENEIGTE FSV-FAN MAG SICH SCHON DIE AUGEN REIBEN, WENN ER DIE FORMKURVE DES BORNHEIMER TRADITIONSVEREINS ANSCHAUT, INSBESONDERE DIE DER LETZTEN DREI SPIELE. DIE ELF VON CHEFTRAINER TIM GÖRNER HOLTE MIT DREI SIEGEN IN FOLGE UND NEUN PUNKTEN AUF DER HABENSEITE DAS MAXIMUM HERAUS. UND DIE GEGNER HATTEN ES DURCHAUS IN SICH!

Nach dem Spiel gegen die U21 des 1.FSV Mainz 05, das die Bornheimer unglücklich noch in der Nachspielzeit verloren geben mussten, schwand bei vielen FSVlern die Hoffnung auf den Klassenerhalt. Heute, drei Spieltage später und neun Punkte mehr auf der Habenseite, schaut die Welt in Bornheim wieder rosig aus und die schwarzblaue Anhängerschar ist sich sicher, dass der FSV Frankfurt den Abstieg in die Hessenliga einmal mehr vermeiden kann. Denn wer beim als Aufstiegskandidat gehandelten TSV Steinbach gewinnt, dann zuhause vor heimischer Kulisse den Spitzenreiter Kickers Stuttgart deutlich in die Schranken weist und beim ebenfalls abstiegsbedrohten VfR Aalen in einem "Sechs-Punkte-Spiel" trotz Unterzahl eine so starke kämpferische wie disziplinierte Leistung zeigt und das Kellerduell für sich entscheidet, der darf nicht absteigen.

TSV STEINBACH HAIGER

Der FSV gastierte beim TSV Steinbach Haiger, einem Aufstiegskandidaten, der nach seiner Form suchte. In den ersten Anfangsminuten gingen die Bornheimer in die Offensive, setzten die Steinbacher unter Druck und zwangen sie zu Fehlern. Die beste Chance tat sich Jihad Boutakhrit nach einem Fauxpas von Steinbach-Torwart Lennart Schulze auf, den Ball von der linken Seite aus in das leerstehende Tor zu platzieren. Allerdings war der Winkel zu spitz und die Kugel ging nur an den Pfosten. Wenig später versuchte Cas Peters, nach einem schönen Zusammenspiel mit Boutakhrit, das Führungstor zu erzielen. Der Niederländer zog im Strafraum ab, doch Schulze parierte schlagartig. In der Folge wollten weder der TSV noch der FSV im Kampf gegen den Abstieg Punkte liegen lassen, was hitzige Zweikämpfe

auf dem Rasen zur Folge hatte. Die Schwarzblauen hatten viel Ballbesitz, die Mittelhessen suchten ihr Heil in schnellem Umschaltspiel. Die besseren Chancen hatten die Bornheimer, doch der Ball wollte nicht hinter die Torlinie. Die beste Möglichkeit zur Steinbacher Führung bot sich TSV-Kapitän Nino Miotke, der einen langen Ball im Strafraum nur knapp über das Tor von Justin Ospelt lupfte. Mit einem torlosen Remis gingen beide Teams zum Pausentee.

Die zweite Hälfte begann wie die erste Halbzeit, die besseren Chancen hatte der FSV Frankfurt, doch diesmal belohnten sich die Bornheimer für



ihr Bemühen. Onur Ünlüçifci zog in der 49. Spielminute aus rund 30 Metern einfach mal ab, der Ball senkte sich unhaltbar für Steinbachs Keeper Schulze zum 1:0 ins Netz des Steinbacher Tors. Zwar verstärkten die Steinbacher im Anschluss ihre Angriffsbemühungen, doch wirklich Zählbares sollte dabei nicht herauspringen und so wurde der FSV Frankfurt im Laufe des Spiels wieder stärker und kam seinerseits zu Chancen. Gut zwanzig Minuten vor Spielende dann stoppte Steinbachs Henri Weigelt Cas Peters im Strafraum der Mittelhessen regelwidrig. Die Folge: Elfmeter für den FSV Frankfurt und Gelb-Rot für den bereits verwarnen Weigelt. Der Gefoulte trat selbst an und so erhöhte Cas Peters den Spielstand in der 70. Minute per Strafstoß auf 2:0, die Vorentscheidung war somit gefallen, denn der TSV Steinbach erholte sich von diesem Rückschlag nicht mehr und gab das Spiel verloren. Ein fader Beigeschmack hatte der Treffer allerdings, denn Peters kassierte Gelb, nachdem er zum Jubeln auf den Zaun geklettert war. Da er bereits vier gelbe Karten aus Aachen mitgebracht hatte, war er für die wichtige Partie gegen die Stuttgarter Kickers gesperrt. Auch Boutakhrit holte sich im Verlauf der Partie seine fünfte Verwarnung ab und war ebenfalls im nächsten Spiel gegen die Stuttgarter Kickers gesperrt. Letztlich siegte der FSV Frankfurt in Steinbach mit 2:0 und sicherte sich im Abstiegskampf drei enorm wichtige Punkte.

SV STUTTGARTER KICKERS

Eine Woche nach dem Auswärtssieg in Steinbach empfing der FSV Frankfurt mit den Stuttgarter Kickers den aktuellen Tabellenführer der Regionalliga Südwest. Die Stuttgarter lieferten sich ein Fernduell mit der TSG Hoffenheim II im Kampf um die Tabellenspitze, ein Sieg beim FSV sollte die Aufstiegsambitionen der Schwaben untermauern. Doch zur Verwunderung der rund 3.100 Zuschauer war es der FSV Frankfurt, der das Spiel bestimmte und die besseren Chancen hatte. Und es wurde das Spiel des Onur Ünlüçifci. Der FSV versteckte sich keineswegs und setzte

den Tabellenführer bereits in den Anfangsminuten unter Druck. Dies zahlte sich auch in der fünften Spielminute aus, nachdem Onur Ünlüçifci aus gut 20 Metern den Ball ins gegnerische Tor zur 1:0 Führung der Bornheimer hämmerte. Die Schwaben ließen sich jedoch vom frühen Rückstand nicht beirren und suchten ihr Heil im Konterspiel. Die Defensive der Schwarz-Blauen stand gut, klärte Hereingaben und ließ gefährliche Chancen nicht zu. Die Zuschauer sahen eine motivierte Frankfurter Mannschaft auf dem Platz, die sich vor allem durch ihr Umschaltspiel immer wieder vor das Stuttgarter Tor kämpfte.





Vielsinn – die frankfurter Agentur für unmögliche Geschichten

Vielsinn gibt Ihrer Geschichte Ihre Visualität – emotional, identitätsstiftend und mit ganz viel Liebe zum Design. Direkt aus der Praxis verbinden wir neue Strategien mit erfolgreichen Erfahrungen. Wir denken Out-of-the-box, über Themenbereiche hinweg. Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft Ihre Zielgruppe erreicht – egal über welchen Kanal.

Schildern Sie uns Ihr Projekt bei einer Online-Tasse-Kaffee und wir formulieren Ihnen einen unverbindlichen Lösungsvorschlag.

Rufen Sie uns gerne an unter: **069/300 702 80**



**BRAND
STRATEGY**



**CORPORATE
DESIGN**



UMSETZUNG



**VIELSINN
GMBH**

Nach rund 20 Minuten war es erneut Ünlüfcici, der von der Strafraumkante auf das Kickers-Tor zielte, diesmal war aber Stuttgarts Keeper Felix Dornebusch zur Stelle. Nicht so aber in der 34. Spielminute: Schiedsrichter Haris Kresser entschied nach einem Foul auf Freistoß für den FSV, diesen verwandelte erneut Onur Ünlüfcici aus der Distanz, einmal mehr sehenswert, zur 2:0 Führung für den FSV. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel blieben die Bornheimer konzentriert und vor allem diszipliniert. So kam, was kommen musste: Es waren keine zwei Minuten in der zweiten Hälfte gespielt, da lag der Ball erneut im Tor der Stuttgarter. Und wieder war es Onur Ünlüfcici, der erneut von der Strafraumkante den Ball vorbei an Dornebusch ins lange Eck zirkelte und seinen dritten Treffer in der Partie erzielte. So stand es kurz nach Wiederanpiff 3:0 für den FSV Frankfurt, der auch nach diesem Tor sich nicht hinten rein stellte, sondern versuchte, weiterhin über schnelles Umschaltspiel zu weiteren Torerfolgen zu kommen. Der Aufsteiger und Aufstiegsfavorit aus Stuttgart agierte aber konzentrierter in Halbzeit zwei und verteidigte sein Tor. Nach rund 65 gespielten Minuten kamen dann die Stuttgarter vor das Tor von Justin Ospelt, die Frankfurter Defensive wurde nicht Herr der Lage und so stocherte David Braig das Spielgerät zum 3:1 Anschlusstreffer über die Linie. Die Kickerfs schöpften noch ein-

mal Hoffnung und warfen in den letzten Minuten alles nach vorne, doch die Bornheimer Defensive stand sicher und ließ keinen Treffer mehr zu. So endete die Partie mit 3:1 für den FSV Frankfurt, der damit drei enorm wichtige Punkte im Abstiegskampf geholt hat.

VFR AALEN

Eine Woche später musste der FSV Frankfurt zum ebenfalls stark abstiegsbedrohten VfR Aalen reisen. Für beide Mannschaften war diese Partie eine richtungsweisende. Die Aalener mussten gewinnen, um ihre Situation im Kampf gegen den Abstieg zu verbessern, der FSV wollte gewinnen, um sich weiter von den Abstiegsrängen entfernen zu können. Die Görner-Elf, die zum ersten Mal in der Spielzeit in ihren mintfarbenen Ausweichstrikots aufliefen, scheuten sich von Beginn an nicht, in die Zweikämpfe zu gehen. Der VfR versteckte sich ebenfalls nicht und nutzte die erste richtige Torchance: In der neunten Spielminute nahm As Ibrahima Diakité den Ball, nach einem Missverständnis in der Bornheimer Defensive, sehenswert an und erzielte aus wenigen Metern das Führungstor zum 0:1 aus Frankfurter Sicht. Der FSV lies sich durch den frühen Rückschlag nicht beirren und setzte bereits wenige Minuten später auf den Ausgleich, nachdem Jihad Boutakhrit die Hereingabe im Aalener Sechzehner auf Cas Peters reinbrachte. Allerdings war VfR-Torhüter Michel Witte schneller als der Niederländer und fing die Kugel erfolgreich ab.

Wenig später zog Giorgio Del Vecchio aus gut 20 Metern ab, doch der Ball ging circa einen Meter am rechten Torpfosten vorbei. Kurz darauf war es erneut Cas Peters, der nach einem hohen Ball alleine vor Witte stand, doch der Aalener Schlussmann klärte in höchster Not zur Ecke.

Aber auch die Aalener kamen immer wieder gefährlich vor das Tor der Bornheimer, waren aber entweder zu ungenau im Abschluss oder Frankfurts Keeper Justin Ospelt war auf dem Posten. So konnte Diakite eine Hereingabe von Kindsvater nicht verwerten und scheiterte wenig später am glänzend parierenden Justin Ospelt. Mitte der ersten Hälfte kamen die Bornheimer wieder vor das Tor der Aalener und diesmal wurde es

richtig gefährlich, denn Onur "Ich-machs-nicht-unter-20-Meter" Ünlüçifci nahm sich aus rund 22 Meter Entfernung und halbrechter Position ein Herz und zog ab - direkt ins lange Eck, vorbei an Aalens Schlussmann Witte, der chancenlos war bei diesem Treffer. Sein fünfter Treffer im dritten Spiel, allesamt aus der Distanz erzielt. Doch die Freude am Ausgleichstreffer wurde allerdings durch eine "kuriose" gelb-rote Karte für Cas Peters überschattet: Erst ging er zu zögerlich zum Anstoß in die eigene Hälfte zurück und sah dafür gelb, dann regte er sich über die sicher zu harte Entscheidung von Schiedsrichter Jonas Brombacher auf und bekam für seine abfällige Handbewegung erneut den gelben Karton zu Gesicht,



was in der Folge Gelb-Rot für den Niederländer bedeutete. Der FSV musste nun rund 65 Minuten in Unterzahl agieren. In der ersten Hälfte konzentrierten sich die Bornheimer zumeist auf das sichere Auftreten in der Defensive und hielten das 1:1 bis in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte sahen die rund 3.000 Zuschauer eine ausgeglichene Partie. Dass die Schwarz-Blauen in Unterzahl spielten, war nicht anzumerken. Die Bornheimer traten mutig auf und stellten Aalens Keeper Witte immer wieder vor Probleme. Im Gegenzug versuchte Aalen über schnelles Konterspiel zum Erfolg zu kommen, allerdings erfolglos. Wenn der Angriff nicht von der Abwehr geklärt wurde, stand im Kasten des FSV Justin Ospelt und verhinder-

te den neuerlichen Rückstand. Etwa 20 Minuten vor Ende der Partie war Fortuna erneut auf Seiten der Bornheimer, allerdings in der Hälfte der Aalener: Boutakhrit nutzte einen Abwehrfehler der Aalener und ließ Aallens Schlussmann Witte keine Chance. So stand es nach 67 Minuten 2:1 für den FSV Frankfurt. Der Führungstreffer war wiederum der Weckruf für die Aalener, die nun auf den Ausgleich drängten. Die Abwehr der Bornheimer stand aber sicher und mit den Bällen, die aufs Tor kamen, hatte Justin Ospelt keinerlei Probleme. So brach aufgrund von vielen Verletzungsunterbrechungen die 8-minütige Nachspielzeit an, an die sich besonders der eingewechselte Nicolas Loebus erinnern wird. Der FSV ging in die Offensive, Witte konnte einen Fernschuss

von McLemore nur zur Seite abkatschen, direkt in die Füße von Nicolas Loebus, der mit einer Finke noch einen heraneilenden Aalener Verteidiger und den Keeper versetzte und das Spielgerät im Kasten der Aalener zum 3:1 versenkte. Dies war zugleich auch der Endstand, der FSV Frankfurt siegte trotz Unterzahl durch eine couragierte Leistung, kletterte mit diesem Sieg auf den neunten Tabellenplatz und verschaffte sich durchaus Luft im Kampf um den Klassenerhalt.



DIE ZUKUNFT LIEGT NICHT VOR DIR. SIE LIEGT IN DIR.

Du wachst an dir selbst. Wir unterstützen
dich mit mehr als nur Versicherung.

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

Gothaer

Bezirksdirektion
Achenbach & Radermacher OHG
www.achenbach-radermacher.gothaer.de

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

LOGEN-PARTNER





Tel. 06158 / 1885-0

WWW.MUELLER-RIEDSTADT.DE

IHR PARTNER FÜR **PLANUNG -
& ORGANISATION
& DURCHFÜHRUNG** VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

in unseren modernen Reisebussen.

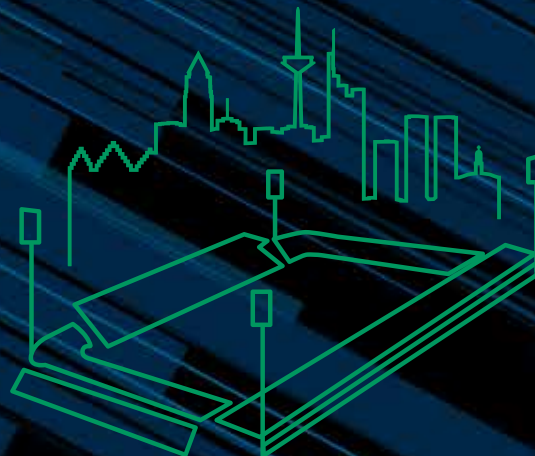
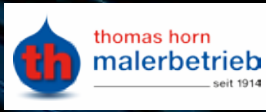


**Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!**
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt.

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

BUSINESS-PARTNER



PSD Bank Arena





Clever geht schneller



dank deiner

**Vorteilskarte oder
Junior-Bäder-Karte**



Infos unter frankfurter-baeder.de



Die

FFH-FUSSBALLSCHULE

DIE OSTERFERIEN SIND ZU ENDE, SOMIT AUCH DIE KURSE DER FFH-FUSSBALLSCHULE. ZEIT ZUM AUSRUHEN BLEIBT NICHT, DENN DIE VORBEREITUNGEN DER KURSE FÜR DIE SOMMERFERIEN LAUFEN BEREITS JETZT SCHON AUF HOCHTOUREN

Die Sommerkurse sind wie jedes Jahr eine große organisatorische Herausforderung für das Team der FFH-Fußballschule. Schließlich stehen nicht nur ganze fünf Wochen in Frankfurt auf dem Programm, sondern auch ein Auslandskurs sowie mehrere Kurse an unterschiedlichen Stützpunkten.

Los geht es in der ersten Ferienwoche vom 15. bis 19. Juli 2024. Neben dem normalen Ferienkurs in Frankfurt, bei dem wir mit 160 Kids planen, findet auch ein Torwartcamp an den ersten drei Tagen der Sommerferien statt. Und auch eine Kurspremiere darf in der ersten Sommerferienwoche gefeiert werden. Der 1. FC Germania Ortenberg richtet das erste Mal einen Ferienkurs im Wetterau-Kreis aus.

In der zweiten und dritten Ferienwoche, vom 22. bis 26. Juli und vom 29. Juli bis zum 2. August sind wir ebenfalls in Frankfurt vertreten. Hierbei warten viele neue Stationen und coole Aufgaben auf die Kids. In der dritten Woche findet eben-

falls ein Torwartcamp von Montag bis Mittwoch in Frankfurt statt.

Vom 5. bis zum 9. August können sich die Jungs und Mädels aus dem Main-Taunus-Kreis und Mittelhessens freuen, denn wir sind das zweite Mal in Hofheim-Diedensbergen und mit einem Mädchencamp in Klein-Linden für Euch am Start.

Vom 12. bis 16. August geht es dann wieder bei unserem FSV Frankfurt weiter. Doch nicht nur lokal, sondern auch international ist die Fußballschule in der fünften Woche der Sommerferien unterwegs. Vom 10. bis zum 16. August ist die FFH-Fußballschule mit ihrem Auslandskurs in Großarl/Österreich zu Gast. Im Salzburger Vorland geht es bei wunderschönem Panoramablick rund, neben Fußball spielen, können die teilnehmenden Kids und ihre Eltern die Umgebung entdecken und es sich im Fünfsterne Hotel Auhof gut gehen lassen.

Den Abschluss bildet das die sechste Sommerferienwoche vom 19. bis 23. August mit Kursen in

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

PARTNER NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM



PARTNER FFH-FUSSBALLSCHULE



Frankfurt und Herolz. Außerdem freuen wir uns über zwei weitere Kurspremierer, die SG Bremthal und Germania Dörnigheim sind das erste mal mit einem Kurs mit am Start.

**Alle Kurse sind bereits
online Buchbar unter:**

www.ffh-fussballschule.de

Es ist also wieder einiges los in den Sommerferien bei der FFH-Fußballschule.



DR. BATTERIE ?

YOUR BEST CHOICE

LONG LIFE POWER BATTERY

AGM
PLATINUM
GOLD
SILVER



Dr. BATTERIE

SEBANG

SEBANG GLOBAL BATTERY

TEAM FSV FRANKFURT

TOR

1



Justin Ospelt
TORWART

31



Henry Bremer
TORWART

32



Timo Haböck
TORWART

ABWEHR

3



Jan-Erik Eichhorn
VERTEIDIGER

4



Tim Weißmann
VERTEIDIGER

5



José-Junior Matuwila
VERTEIDIGER

13



Elias Oubella
VERTEIDIGER

14



Lukas Hupfauf
VERTEIDIGER

15



Miguel Costa
VERTEIDIGER

21



Timo Hildmann
VERTEIDIGER

25



Maxim Emmerling
VERTEIDIGER

26



Noah Awassi
VERTEIDIGER

28



Leonhard von Schroetter
VERTEIDIGER

34



Ajet Grajcevci
VERTEIDIGER



TEAM FSV FRANKFURT

MITTELFELD

6



Amid Khan Agha
MITTELFELD

7



Ahmed Azaouagh
MITTELFELD

8



Giorgio Del Vecchio
MITTELFELD

10



Onur Ünlüçifci
MITTELFELD

11



Jihad Boutakhrit
MITTELFELD

16



Nicolas Loebus
MITTELFELD

17



Luca Schlax
MITTELFELD

19



Fabian Messina
MITTELFELD

20



Sho Sannomiya
MITTELFELD

22



Matteo Costa
MITTELFELD

37



Elias Adam Breir
MITTELFELD

ANGRIFF

9



Malik McLemore
ANGRIFF

24



Oluwabori Falaye
ANGRIFF

27



Lucas Hermes
ANGRIFF

29



Malik Memisevic
ANGRIFF

30



Cas Peters
ANGRIFF



TEAM FSV FRANKFURT

TRAINER & STAFF

CT



Tim Görner
CHEFTRAINER

CO



Nils Schick
CO-TRAINER

TT



Christoph Gerigk
TORWART-TRAINER

AT



Madunna Chidi Maduwuihe
ATHLETIK-TRAINER

PT



Bastian Hintz
PHYSIOTHERAPEUT

TM



Michael Zindel
TEAM-MANAGER

VA



Constantin Friedrich
VIDEOANALYST

MA



Dr. Frank Fleischmann
MANNSCHAFTSARZT

MA



Dr. Joachim Eckert
MANNSCHAFTSARZT

DANKSAGUNG

An dieser Stelle möchte sich der FSV Frankfurt herzlichst bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, die Spieltag für Spieltag mit ihrem Einsatz den Verein unterstützen! Ob im Business-Bereich, im Ticketing-Bereich, beim Green-Keeping oder im Kids-Club: Ohne die Hilfe der Ehrenamtler wären unsere Spieltage in der PSD Bank Arena nicht die, die sie sind!

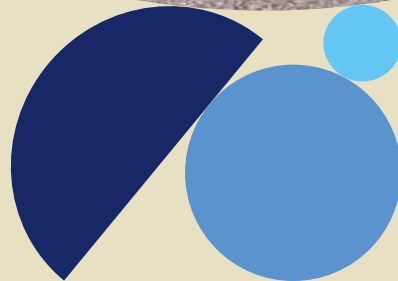
Vielen lieben Dank Euch allen!



Mit uns immer am Ball



Gerne beraten wir Sie:
Generalagentur
Alexander Jörg
Dieselstraße 27
61184 Karben
Telefon 06039 9384919
zurich.de/alexander-joerg





DAS NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM
DIE ALTE NEUE SAISON

NEBEN DEN LETZTEN SPORTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN IN DER NOCH AKTUELLEN SAISON STEHT IN DEN KOMMENDEN WOCHEN DIE NEUE SAISON 24/25 MIT EINIGEN VORBEREITUNGEN BEREITS VOR DER TÜR DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS.

Nach der Saison ist vor der Saison, das gilt auch für das Nachwuchsleistungszentrum des FSV Frankfurt. Auch wenn noch sportlich einige Entscheidungen bei den Nachwuchsteams anstehen, die Planungen für die kommende Saison genießen bereits jetzt schon einen hohen Stellenwert.

Unsere U15 hat den erneuten Klassenerhalt in der Regionalliga Südwest geschafft und in den letzten Spielen auch immer wieder Talente aus dem

U14 Jahrgang eingesetzt und damit frühzeitig gefördert. Gleichzeitig beginnt nun der Regionalpokal und für Ende Mai hat sich unser Team für den attraktiven Cordial-Cup in Tirol qualifiziert.

Für unsere U16 geht es weiterhin darum, sich für die kommende B-Junioren Hessenliga zu qualifizieren, damit in der kommenden Saison alle Teams in den höchstmöglichen Spielklassen vertreten sind. Hier stehen nun die entscheidenden Partien gegen die unmittelbare Konkurrenz an.



Für alle unsere Mannschaften werden derzeit unsere Kader zusammengestellt. Besonders ist hier unsere U12, da diese als jüngste Mannschaft jedes Jahr komplett aus Neuzugängen besteht. Gemeinsam mit unserer Fußballschule und deren Fördertrainings sowie verschiedenen Sichtungsmaßnahmen werden jährlich die neuen Talente des FSV Frankfurt gesichtet.

Darüber hinaus möchten wir mit möglichst viel Kontinuität ausbilden, da dies die Wahrscheinlichkeit erhöht, anschließend im professionellen Bereich anzukommen. Deshalb sind wir froh, eine Reihe unserer Top-Talente auch in der kommenden Saison im Trikot des FSV Frankfurt zu sehen.

Ein Beispiel für die Kontinuität ist Nicolas Loebus, der aktuell noch für die U19 spielberechtigt ist, jedoch nahezu an allen Trainings-Einheiten unserer 1. Mannschaft teilnimmt, bereits beinahe regelmäßig in den Spieltagskader der 1. Mannschaft berufen wurde und immer wieder zu Kurzeinsätzen in der Regionalliga kam. Nach einigen vorherigen Einsätzen hat er am vergangenen Wochenende mit dem Treffer zum Endstand sein



erstes Tor in der Regionalliga-Südwest erzielt und maßgeblich dazu beitragen, einen enorm wichtigen Sieg im Abstiegskampf zu feiern. Nicolas ist seit der U13 beim FSV, hat seitdem alle Mannschaften durchlaufen und ein aktuelles Beispiel für diesen konstanten Weg. Gleichzeitig muss auch diese Entwicklung weitergehen und ist selbstverständlich noch nicht abgeschlossen.

Diese Möglichkeit zur Entwicklung zeigen wir allen folgenden Talenten auf und untermauern mit diesen Beispielen, dass mit kontinuierlicher Arbeit der Weg in den professionellen Fußball beim FSV Frankfurt möglich ist.

Die Hyundai Connect & Go Sondermodelle.

Ihre direkte Verbindung zu mehr Fahrspaß.
Mit Bluelink Konnektivität und ohne lange Wartezeit.

**Kurzfristig
verfügbar.¹**



Hyundai i10 1.0 Connect & Go Sondermodell – ab 119 EUR¹ mtl. leasen.

Leistung: 49 kW (67 PS); Farbe: Mangrove Green Mineraleffekt; Polster: Stoff Obsidian Black GLS; Ausstattung: 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, Außenspiegel beheizbar, autonomer Notbremsassistent, Lenkrad mit Multifunktion, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Zentralverriegelung, Berganfahrassistent, Start/Stop-Automatik, Aktiver Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter u. v. m.

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i10 1.0 Connect & Go 49 kW (67 PS) Frontantrieb Benzin, 5-Gang-Getriebe: niedrig (Kurzstrecke): 6,5 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,1 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,2 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp

Leasingbeispiel i10 1.0 Connect & Go ¹ :	
UPE ²	15.800,01 EUR
Gesamtpreis	15.330,00 EUR
(inkl. 799€ Bereitstellungskosten)	
Leasingsonderzahlung ³	2.290,00 EUR
Leasinglaufzeit	48 Monate
Laufleistung in km/Jahr	8.000
Sollzins p. a. ⁴	4,40 %
Effektiver Jahreszins	4,49 %
Gesamtbetrag	8.002,00 EUR

mtl.
Leasingrate

119 EUR

Hyundai kauft man bei Euler.

Euler Vertriebs GmbH
Hanauer Landstr. 427
60314 Frankfurt
Tel.: 069-66 81 999-90

Filiale FFM-Heddernheim
Oberschelder Weg 19
60439 Frankfurt
Tel.: 069-97 39 394-190



HYUNDAI

powered by **EULER GROUP**

www.hyundai-euler.de

¹ Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerabrechnung von der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. im Rahmen des Produktes Hyundai Leasing für den Hyundai i10 1.0. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2022 und nur solange der Vorrat reicht. Stand 08/2022. Nur bei teilnehmenden Hyundai Partnern.

² Die unverbindliche Preisempfehlung (UPE), auch unverbindlicher Verkaufspreis (UVP) oder empfohlener Verkaufspreis ist der Preis, der dem Handel vom Hersteller, als Weiterverkaufspreis an den Kunden empfohlen wird.³ Dieses Angebot erfordert eine Sonderzahlung. ⁴ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Alle Angaben und Abbildungen sind als unverbindlich zu betrachten und stellen eine annähernde Beschreibung dar. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

5 JAHRE
**Garantie ohne
Kilometerlimit***

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts